VERSION: 12369DE
STAND: #001-2010
AUSGABE: 11/09CD

LANDMANN

D

„Lavastein-Gasgrill“
Montage- und Betriebsanleitung
Art.-Nr. 12369

Vor der Arbeit erst lesen!

Das Nichtbeachten der Vorgaben dieser Anleitung kann eine Beeinträchtigung der Funktion oder die Beschädigung des Geräts, anderer Sachwerte sowie Personenschäden zur Folge haben.

Lesen Sie deshalb vor der Montage und vor jeder Inbetriebnahme die entsprechenden Kapitel dieser Anleitung. Befolgen Sie die Arbeitsschritte in der vorgegebenen Reihenfolge und beachten Sie die enthaltenen Sicherheitshinweise.

Diese Anleitung ist Teil des Produkts. Verwahren Sie diese deshalb ständig am Produkt und übergeben Sie diese an jeden nachfolgenden Benutzer.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten 3
Lieferumfang 4
Explosionszeichnung 5
Bedienelemente 6
Funktion 6
Verwendung 7
Gewährleistung und Haftungsausschluss 7
Sicherheitshinweise 8
- GEFAHR: Heiße Oberflächen und Teile 9
- GEFAHR: Gas entzündet sich leicht 10
- GEFAHR: Gas verdrängt Sauerstoff 11

Montage 12
- Bevor Sie beginnen 12
- Untergestell montieren 13
- Rahmen montieren 14
- Einstellglied und Piezo-Zünder montieren 14
- Feuerschüssel montieren 15
- Seitliche Ablagen montieren 16
- Deckel montieren 17
- Grill komplettieren 18

Gasflasche anschließen und abklemmen 19
- Gasflasche anschließen 21
- Gasflasche abklemmen 21

Bedienung 22
- Grill in Betrieb nehmen 22
- Grill außer Betrieb nehmen 23

Reinigung 24
- Grill 24
- Lavasteine 24
- Gassystem 24

Wartung 25
Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen 26
Fehlersuche und Störungsbeseitigung 27
Konformitätserklärung 29

Technische Daten

Zulassungen

Inchcape Testing Services Ltd. (ITS)	Prüfnummer CE - 0359

Grill

Gerätekategorie		$I_{3B/P}$ nach DIN EN 498
Gesamtgewicht		ca. 27 kg
Abmessungen (L x H x B)		ca. 110 x 105,5 x 52 mm
Grillfläche (L x B)		ca. 54 x 34 mm
Glühsteine	Ausführung	Lavasteine, mittlere Körnung (35-50 mm)
	Menge	ca. 3 kg

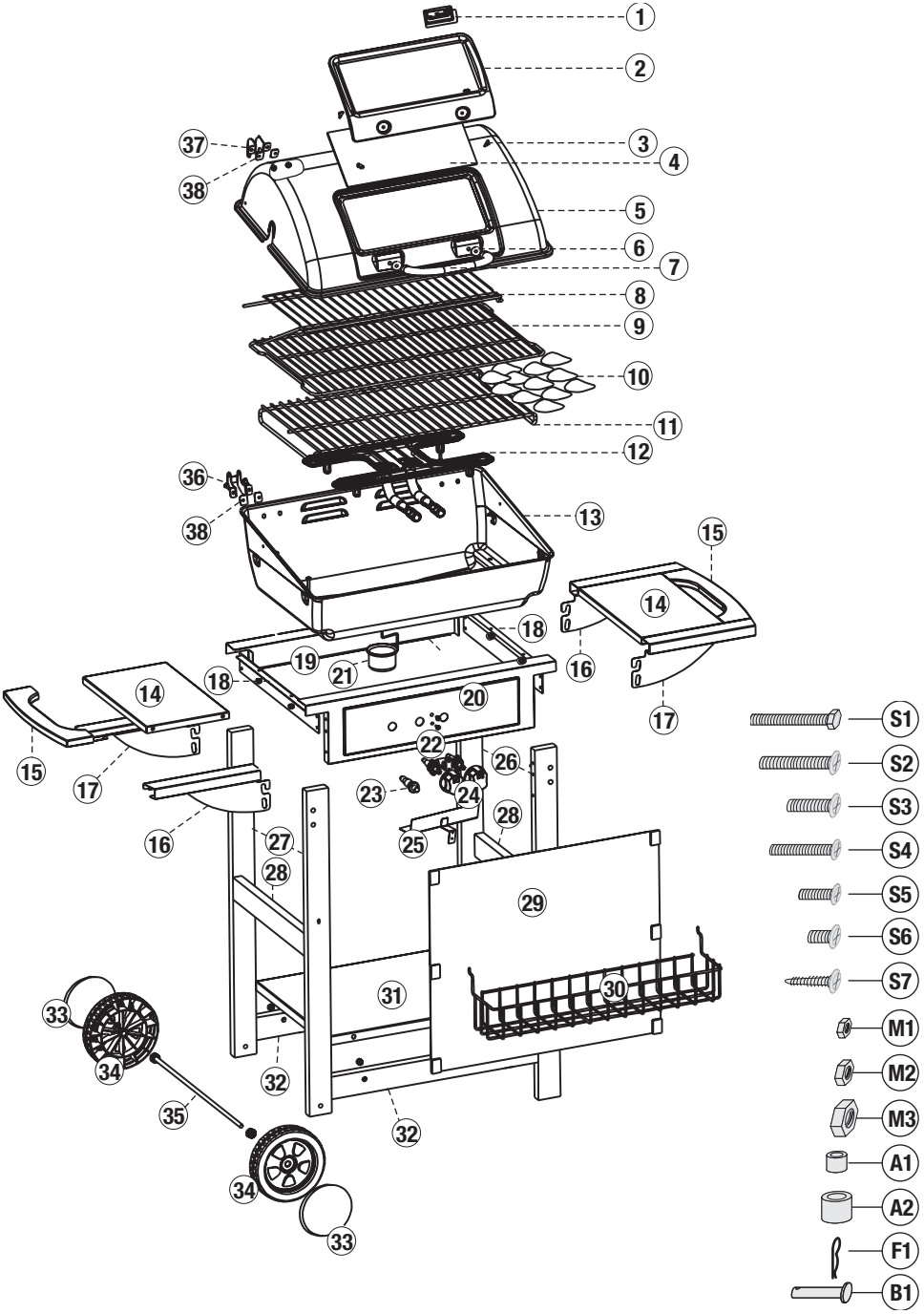
Gassystem

Wärmeleistung	ca. 7 kW
Durchflusswert (Massenstrom)	2 x 250 g/h
Brenndauer	ca. 2 h/kg bei voller Leistung
Gasart	Flüssiggas (Propan/Butan)
Gasflasche	Handelsübliche Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht
Gasschlauch	CE-anerkannte Schlauchleitung (max. 1,5 m)
Zündung	Piezo-Zündung
Flammenregelung	stufenlos 0 bis Max.
Düsendurchmesser	Ø 0,81mm

Lieferumfang

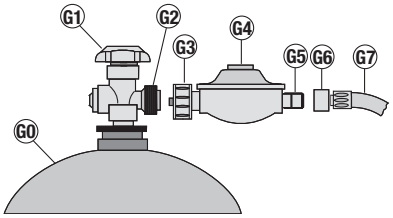
Pos.	Anz.	Bezeichnung	Pos.	Anz.	Bezeichnung
1	1	Thermometer	28	2	Querstrebe
2	1	Fensterrahmen	29	1	Frontschürze
3	4	Fensterhalter	30	1	Ablagekorb
4	1	Fenster	31	1	Untere Ablage
5	1	Deckel	32	2	Längsstrebe
6	2	Unterlegscheibe Deckelgriff	33	2	Radkappe
7	1	Deckelgriff	34	2	Rad
8	1	Warmhalterost	35	1	Achse
9	1	Grillrost	36	2	Feuerschüsselscharnier
10	3 kg	Lavasteine	37	2	Deckelscharnier
11	1	Lavasteinrost	38	8	Unterlegscheibe Scharniere
12	1	Brenner mit Zündkerze			
13	1	Feuerschüssel	S1	16	Schraube M5x30
14	2	Platte für seitliche Ablage	S2	4	Schraube M6x20
15	2	Griff für seitliche Ablage	S3	8	Schraube M6x12
16	2	Re. Halter für seitliche Ablage	S4	4	Schraube M5x20
17	2	Li. Halter für seitliche Ablage	S5	28	Schraube M5x10
18	2	Seitlicher Rahmen	S6	2	Schraube M6x6
19	1	Hinterer Rahmen	S7	12	Blechschraube Ø4x10
20	1	Frontplatte	M1	20	Mutter M5 mit Sternscheibe
21	1	Fettauffangtopf	M2	4	Mutter M6 mit Sternscheibe
22	1	Einstellglied mit Gasschlauch	M3	2	Stoppmutter M8
23	1	Piezo-Zünder	A1	8	Abstandhalter klein
24	2	Kontrollknopf	A2	4	Abstandhalter groß
25	1	Hitzeschutzblech	F1	2	Federsplint
26	2	Standstativ	B1	2	Bolzen
27	2	Radstativ			

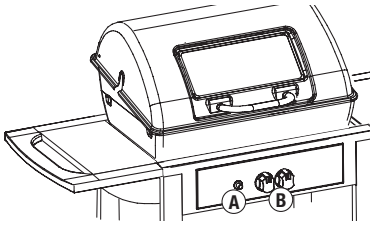
Explosionszeichnung



Bedienelemente

Pos.	Bezeichnung		Funktion
A	Piezo-Zünder		Gas am Brenner zünden (drücken).
B	Flammenregler	rechts	Brenner zum Zünden mit Gas füllen (drücken, auf „große Flamme drehen“ und gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr für rechte Brennerseite einstellen (drehen).
		links	Linke Brennerseite zünden (drücken, auf „große Flamme“ drehen und kurze Zeit gedrückt halten). Nach Zündung Wärmezufuhr für linke Brennerseite einstellen (drehen).
G0	Gasflasche		Brennmittel-Behälter
G1	Flaschenventil		Trennende Schutzeinrichtung; Gasflasche öffnen (links drehen) und schließen (rechts drehen).
G2	Flaschenventilgewinde		Verbindung Gasflasche - Druckminderer
G3	Überwurfmutter Druckminderer		Gasflasche anschließen (links drehen) und abklemmen (rechts drehen).
G4	Druckminderer		Gasdruck reduzieren.
G5	Anschlussgewinde Druckminderer		Verbindung Druckminderer - Gasschlauch
G6	Überwurfmutter		Verbindung Druckminderer - Gasschlauch
G7	Gasschlauch		Gas zum Brenner leiten.





Funktion

Bei geöffnetem Flaschenventil (G1) und Flammenregler (B) strömt Gas durch den Gasschlauch (G7) und das Einstellglied (22) in den Brenner (12). Beim Betätigen des Piezo-Zünders (A) entsteht an der Zündkerze am Brenner (12) ein Funke, der das Gas entzündet.

Die Gasflamme erhitzt die Lavasteine (10), welche die Hitze gleichmäßig auf das darüber liegende Grillrost (9) mit dem Grillgut abgeben. Über die Flammenregler (B) kann die Wärmeleistung für die linke und rechte Brennerseite reguliert werden.

Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Lavastein-Grill ist ein Gas-Grillgerät zur Verwendung im Freien. Er wird bestimmungsgemäß verwendet, wenn er ausschließlich für die Zubereitung von grillbaren Speisen eingesetzt wird und dabei alle Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Nur für den privaten Gebrauch!

Jede Änderung am Gerät kann gefährlich sein.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für folgende vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung:

- Grill nicht mit Holzkohle oder anderem Brennmaterial als Flüssiggas (Propan/Butan) betreiben.
- Grill nicht als Kochstelle in Verbindung mit Töpfen und Pfannen verwenden.
- Grill nicht als Heizung verwenden.
- Grill nicht zum Erhitzen von Stoffen und Materialien außer Lavasteinen und grillbarer Lebensmittel verwenden.

Gewährleistung und Haftungsausschluss

Der Grill wurde nach den allgemeinen Regeln der Technik – zum Zeitpunkt des Konstruktionsbeginns – sowie den Anforderungen des CE-Zeichens gebaut. Er ist von Inchcape Testing Services Ltd. (ITS) anerkannt und zugelassen (Prüfnummer CE -0359). Der Grill hat das Werk in funktions- und sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Wir übernehmen die Gewährleistung für den Grill für die Dauer von zwei Jahren ab Kaufdatum. Die Gewährleistung umfasst Verarbeitungsmängel und fehlerhafte Teile; sie erstreckt sich auf den Ersatz dieser Teile. Kosten für Fracht, Montage, Ersatz verschlissener Teile und Sonstiges sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt und jegliche Verantwortung geht auf den Ausführenden über:

- wenn der Grill nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.
- wenn der Grill trotz erkennbarer Schäden oder unvollständig montiert in Betrieb genommen wird.
- wenn technische Änderungen am Grill vorgenommen werden.
- wenn Zubehör (z. B. Lavasteine) eingesetzt wird, das nicht ausdrücklich für diesen Grill zugelassen ist (im Zweifelsfall bitte beim Kundendienst anfragen).
- wenn keine Original-Ersatzteile der LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Definition der verwendeten Hinweise

Um auf Gefahren und wichtige Informationen hinzuweisen, werden in dieser Anleitung folgende Piktogramme und Signalwörter verwendet:

Sicherheitshinweise

Piktogramm und Signalwort	Hinweis auf ...
GEFAHR	... eine unmittelbar drohende Gefahr, die Personen- oder Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.
WARNUNG	... eine mögliche Gefahr, die Personen- oder schwere Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.
VORSICHT	... eine mögliche Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn nicht die genannten Maßnahmen ergriffen werden.

Anwendungshinweise

Piktogramm und Signalwort	Hinweis auf ...
	... eine hilfreiche Funktion oder einen nützlichen Tipp.

GEFAHR: Heiße Oberflächen und Teile

Während des Betriebs werden einige Teile des Grills sehr heiß, insbesondere in der Nähe der Feuerschüssel.

Mögliche Folgen:

- Schwere Verbrennungen beim Berühren von Teilen in der Nähe der Feuerschüssel.
- Feuer oder Schwelbrand, wenn sich brennbare Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden.

Schutzmaßnahmen vor dem Grillen:

- Den Aufstellort so wählen, dass
  - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen.
  - der Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen 2 m oberhalb und 1 m seitlich beträgt.
  - der Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen (z. B. Hauswänden) mindestens 0,25 m beträgt.
  - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.

Schutzmaßnahmen während des Grillens:

- Grillhandschuhe tragen.
- Lassen Sie den heißen Grill **nie** unbeaufsichtigt. Kinder, geistig-körperlich behinderte Menschen und Haustiere fernhalten.

GEFAHR: Gas entzündet sich leicht

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien und bei guter Belüftung benutzen.
- Gasflasche und Gasleitung vor direktem Sonnenlicht und anderen Wärmequellen (max. 50°C) schützen. Insbesondere darf die Gasleitung keine heißen Teile des Grills berühren.
- **Gasflasche wegen der Nähe zum Brenner nicht auf die untere Ablage stellen.**
- Beim Zünden der Gasflamme nicht über die Grillfläche beugen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen (Flaschenventil im Uhrzeigersinn drehen).
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme **sofort** neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Beim Anschließen der Gasflasche sicherstellen, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.

  Insbesondere keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden. Dies gilt auch bei z. B. durch Insekten verstopfte Schläuche oder Armaturen, da es dabei zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen kann.

GEFAHR: Gas verdrängt Sauerstoff

Flüssiggas ist schwerer als Sauerstoff. Es lagert sich daher am Boden ab und verdrängt dort den Sauerstoff.

Mögliche Folgen:

- Erstickung in Folge von Sauerstoffmangel, wenn sich eine entsprechende Gaskonzentration bildet.

Schutzmaßnahmen:

- Grill nur im Freien, bei guter Belüftung und oberhalb der Erdgleiche (d. h. nicht in Vertiefungen unterhalb des Erdniveaus) benutzen.
- Sofort nach jedem Gebrauch das Ventil der Gasflasche schließen (Flaschenventil im Uhrzeigersinn drehen).
- Grill nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erloschener Flamme **sofort** neu zünden oder Gasflasche schließen.
- Vor jeder Inbetriebnahme alle gasführenden Verbindungen auf Dichtheit und Unversehrtheit überprüfen.

  Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

  Bei porösen oder defekten gasführenden Verbindungen darf der Grill nicht in Betrieb genommen werden.
- Bei längerem Nichtgebrauch Gasflasche abklemmen und ordnungsgemäß lagern:
  - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
  - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden, sowie in deren Nähe.
  - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Montage

Bevor Sie beginnen

Damit Sie schnell und erfolgreich Ihren Grill montieren, hier ein paar Hinweise:

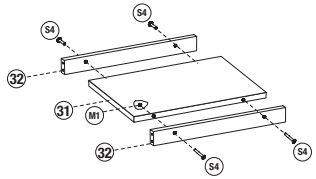
- Kontrollieren Sie den Lieferumfang und legen Sie die Einzelteile übersichtlich auf einem leeren Tisch ab (kleinere technische Änderungen, z. B. in Bezug auf den Inhalt des Kleinteilbeutels, behalten wir uns vor).
- Sollte trotz sorgfältiger Kontrolle im Werk etwas fehlen, kontaktieren Sie unseren Kundendienst (siehe letzte Seite). Wir werden Ihnen umgehend helfen.
- Sortieren Sie die Kleinteile, da sich z. B. Schrauben zum Teil nur minimal unterscheiden und leicht verwechselt werden können.
- Für die Montage benötigen Sie nur einen Schraubendreher mittlerer Größe und geeignete Schraubenschlüssel (Gabel-, Ring- oder Steckschlüssel).
- Für den Anschluss der Gasflasche benötigen Sie einen 17er-Gabelschlüssel (SW17).

VORSICHT

- Verwenden Sie nur einwandfreies und gut passendes Werkzeug. Mit abgenutztem oder nicht passendem Werkzeug können Sie die Schrauben nicht fest genug anziehen, aber auch so beschädigen, dass sie nicht mehr zu verdrehen sind.
- Montieren Sie immer alle Verbindungselemente (Schrauben, Muttern usw.), so wie es in den folgenden Abbildungen gezeigt wird. Falls ein Verbindungselement abhanden gekommen ist, besorgen Sie passenden Ersatz. Nur so ist eine sichere und stabile Konstruktion gewährleistet.
- Halten Sie die vorgegebenen Arbeitsschritte unbedingt in der angegebenen Reihenfolge ein!
- Lesen Sie den Text eines Montageschrittes *vor der Ausführung* komplett durch, da hilfreiche Hinweise manchmal erst nachfolgend aufgeführt sind.

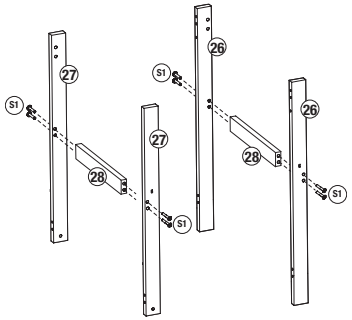
Auch wenn Sie kein erfahrener Heimwerker sind, benötigen Sie für die Montage in der Regel nicht viel länger als eine Stunde.

Untergestell montieren



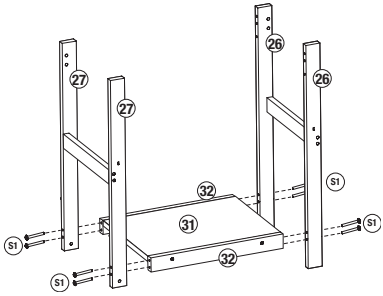
1. Schrauben Sie die beiden Längsstreben (32) an die untere Ablage (31). Drehen Sie dazu die Längsstreben (32) so, dass sich die seitlichen Bohrungen oben befinden.

   Verwenden Sie dafür vier Schrauben M5x20 (S4) und Muttern M5 (M1).



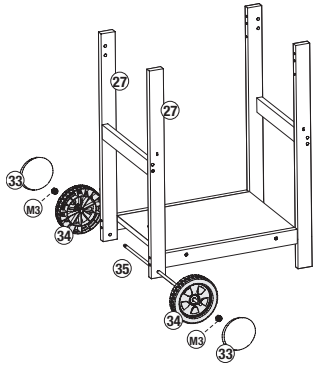
2. Schrauben Sie die beiden Querstreben (28) zwischen die beiden Standstative (26) und die beiden Radstative (27). Beachten Sie dabei:
   - Die Standstative (26) sind länger als die Radstative (28).
   - Die Gewindebohrungen (Sacklöcher, nicht durchgebohrt) zeigen nach innen.

   Verwenden Sie dafür acht Schrauben M5x30 (S1).



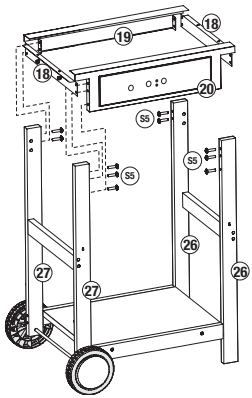
3. Schrauben Sie die untere Ablage (31) mit den beiden Längsstreben (32) zwischen die Standstative (26) und die Radstative (27).

   Verwenden Sie dafür acht Schrauben M5x30 (S1).



4. Montieren Sie die Räder (34) wie folgt:
   - Schrauben Sie auf einer Seite der Achse (35) die Stoppmutter M8 (M3) auf.
   - Stecken Sie die Achse (35) durch ein Rad (34), dann durch das erste Radstativ (27) und dann durch das zweite Radstativ (27).
   - Stecken Sie von der anderen Seite das zweite Rad (34) auf die Achse (35) und sichern Sie es mit der Stoppmutter M8 (M3).
   - Drücken Sie die Radkappen (33) auf die beiden Räder (34), bis sie einschnappen.

Rahmen montieren

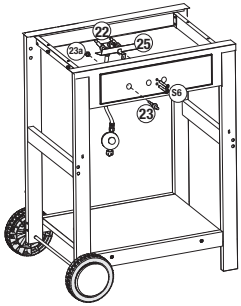


5. Schrauben Sie die Rahmenteile (18 bis 20), wie im Bild gezeigt, an die Standstative (26) und die Radstative (27).

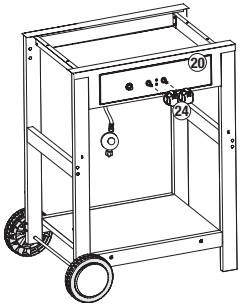
   Montagereihenfolge der 10 Schrauben M5x10 (S5).

   – Hinterer Rahmen (19) bzw. Frontblende (20)
   – Seitlicher Rahmen (18)
   – Standstativ (27).

Einstellglied und Piezo-Zünder montieren



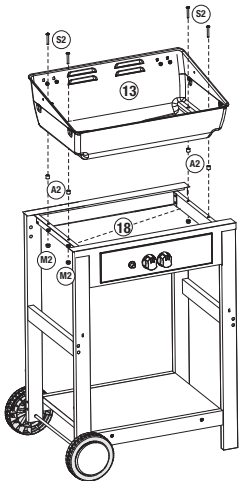
6. Stecken Sie die Drehregler des Einstellglieds (22) von hinten durch das Hitzeschutzblech (25) und der Frontplatte (20) und befestigen Sie es mit 2 Schrauben M6x6 (S6).
7. Schrauben Sie die Mutter (23a) vom Piezo-Zünder (23), stecken Sie den Piezo-Zünder (23) von vorne durch die Frontplatte (20) und verschrauben Sie ihn mit der Mutter (23a).



8. Stecken Sie die beiden Kontrollknöpfe (24) mit leichtem Druck auf das Einstellglied unter der Frontplatte (20).

   Beachten Sie dabei, dass die Drehregler auf einer Seite abgeflacht sind und die Kontrollknöpfe daher nur in einer Stellung aufgesteckt werden können.

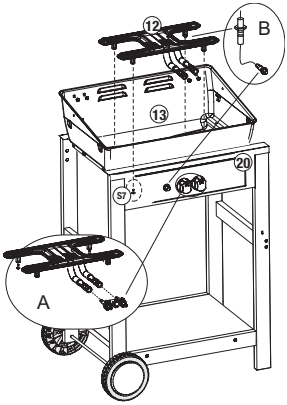
Feuerschüssel montieren



9. Schrauben Sie die Feuerschüssel (13), wie im Bild gezeigt, an die seitlichen Rahmen (18).

   Montagereihenfolge der 4 Schrauben M6x20 (S2):

   – Feuerschüssel (13)
   – Abstandshalter groß (A2)
   – Seitlicher Rahmen (18).
   – Mutter M6 (M2)



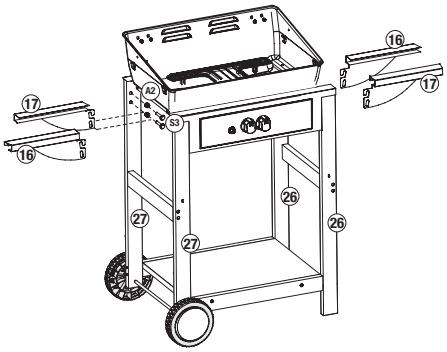
10. Stecken Sie die Rohre des Seitenbrenners (12) so durch die Öffnung im Feuerschüsselboden (13), dass die Brennerrohre die Düsen des Einstellgliedes (hinter der Frontplatte (20)) umhüllen (Detailzeichnung A).

    Der lose Kontakt zwischen Brennerrohren und Düsen ist gewollt, da über die Luftschlitze ein Gas-Luftgemisch gebildet wird, ohne das die Flamme keine ausreichende Temperatur erzeugt.

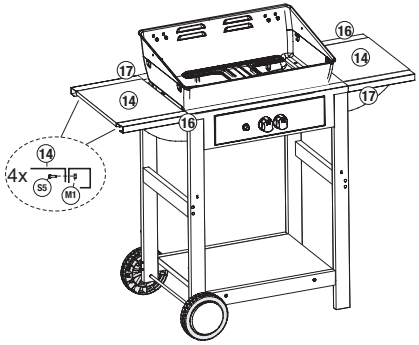
11. Verschrauben Sie den Brenner (12) von unten mit der Feuerschüssel (13). Verwenden Sie dafür vier Blechschrauben Ø4x10 (S7).

12. Stecken Sie das Zündkerzenkabels auf den Anschluss am Piezo-Zünder (hinter der FeuFrontblende (20), Detailzeichnung B).

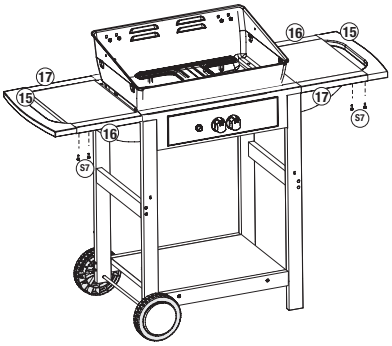
Seitliche Ablagen montieren



13. Schrauben Sie die vier Halter (16/17) für die seitlichen Ablagen an die Standstative (26) und an die Radstative (27). Beachten Sie dabei Folgendes:
    - Die Halter (16) und (17) unterscheiden sich in der Ausrichtung der oberen Führungsschiene. Die offene Seite der oberen Führungsschiene zeigt immer nach innen.
    - Die vier Halter werden unter Verwendung von jeweils einem kleinen Abstandshalter (A1) montiert. Dadurch können die seitlichen Ablagen für eine platzsparende Lagerung des Grills nach unten geklappt werden.
    - Verwenden Sie dafür acht Schrauben M6x12 (S3).

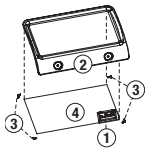


14. Verschrauben Sie die Platten für die seitlichen Ablagen (14) an den Haltern (16/17). Verwenden Sie dafür jeweils 4 Schrauben M5x10 (S5) und Muttern M5 (M1).

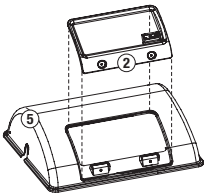


15. Schieben Sie anschließend die Griffe für die seitlichen Ablagen (15) in die Führungschiene der Halterpaare (16/17) und verschrauben Sie diese von unten mit jeweils vier Schrauben Ø4x10 (S7).

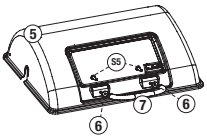
Deckel montieren



16. Setzen Sie das Fenster (4) mit dem Thermometer (1) unter Verwendung der vier Fensterhalter (3) in den Fensterrahmen (2).



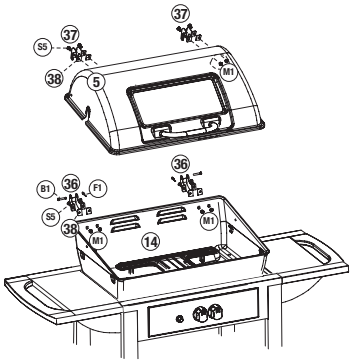
17. Setzen Sie den vorbereiteten Fensterrahmen (2) auf die Fensteröffnung im Deckel (5).



18. Montieren Sie den Deckelgriff (7) am Deckel (5).

    Verwenden Sie dazu zwei Schrauben M5x10 (S5) und zwei hitze-isolierende Unterlegscheiben (6).

    Die hitze-isolierende Unterlegscheiben (6) müssen dabei zwischen Griff und Deckel liegen.



19. Montieren Sie die Feuerschüsselscharniere (36).

    Verwenden Sie dazu vier Schrauben M5x10 (S5), vier hitze-isolierende Unterlegscheiben (38) und vier Muttern M5 (M1).

    Die Unterlegscheiben (38) müssen zwischen Mutter M5 (M1) und Feuerschüssel (13) liegen.

20. Montieren Sie die Deckelscharniere (37).

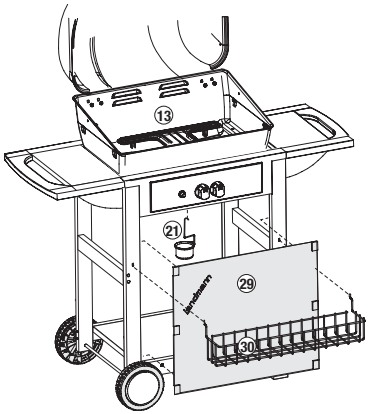
    Verwenden Sie dazu vier Schrauben M5x10 (S5), vier hitze-isolierende Unterlegschscheiben (38) und vier Muttern (M1).

    Die Unterlegscheiben (38) müssen zwischen Mutter M5 (M1) und Feuerschüssel (13) liegen.

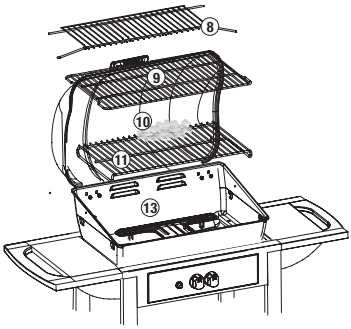
21. Setzen Sie den fertig montierten Deckel (5) vorsichtig auf die Feuerschüssel (13).

22. Schieben Sie durch beide Scharniere einen Bolzen (B1) und sichern diese mit jeweils einem Federsplint (F1).

Grill komplettieren



23. Hängen Sie den Fettauffangtopf (21) unter die Feuerschüssel (13).
24. Kletten Sie die Frontschürze (29) mit den Klettverschlüssen hinter die vorderen Stativbeine.
25. Setzen Sie den Frontkorb (30) in die Bohrungen an den vorderen Stativbeinen.



26. Setzen Sie den Lavasteinrost (11) in die Feuerschüssel (13).
27. Verteilen Sie die Lavasteine (10) einlagig auf dem Lavasteinrost (11).

    Die Deckung sollte ca. 80% der Fläche ausmachen. Eine Gasflamme am Brenner muss noch erkennbar sein.
28. Setzen Sie den Grillrost (9) in die Feuerschüssel (13).
29. Setzen Sie den Warmhalterost (8) in die seitlichen Bohrungen der Feuerschüssel (13) und des Deckels (5).

Die Montage ist abgeschlossen. Jetzt brauchen Sie nur noch die Gasflasche anschließen.

Gasflasche anschließen und abklemmen

Benötigte Teile und Werkzeuge

- 17er-Schraubenschlüssel (Gabelschlüssel SW 17)
- Gasflasche

  Handelsübliche Camping-Gasflasche mit 3, 5 oder 11 kg Füllgewicht (z. B. graue Camping-Propangasflasche). Diese können Sie im Baumarkt oder bei einem Flüssiggashändler kaufen.
- Druckminderer

  Fest eingestellter und CE-anerkannter Druckminderer, max. 1,5 kg/h, Betriebsdruck 50 mbar, passend zur verwendeten Gasflasche. Ein solcher Druckminderer ist ebenfalls im Fachhandel erhältlich.
- Lecksuchmittel

  Mit einem Lecksuchmittel spüren Sie Lecks im Gassystem auf. Sie erhalten es im Baumarkt oder beim Flüssiggashändler. Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Lecksuchmittels.

Das folgende Teil ist im Lieferumfang enthalten. Es entspricht der Norm, die für das jeweilige Land gilt, in das von der Firma LANDMANN geliefert wird.

- Gasschlauch

  CE-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge, die eine knickfreie Montage erlaubt.

Wichtige Hinweise für den Gasanschluss

GEFAHR: Entzündung von ausströmendem Gas

Flüssiggas ist sehr leicht entzündlich und verbrennt explosionsartig.

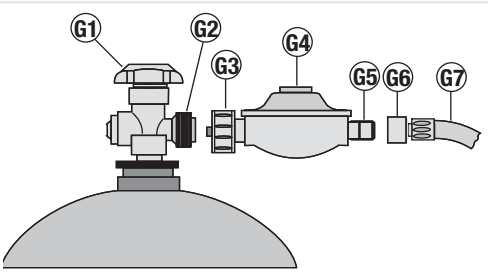
Mögliche Folgen:

- Schwere Personen- oder Sachschäden, wenn sich ausströmendes Gas unkontrolliert entzündet.

Schutzmaßnahmen:

- Wählen Sie einen geeigneten Aufstellort für den Grill. Stellen Sie sicher, dass ...
  - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen mindestens 0,25 m.
  - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.
- Stellen Sie die Gasflasche neben den Grill.
  - Gasflasche niemals legen oder auf die untere Ablage stellen.
  - Der Gasschlauch darf nicht geknickt sein oder unter Spannung stehen.
- Kontrollieren Sie das Vorhandensein und den ordnungsgemäßen Zustand der Dichtung des Flaschenventilgewindes (G2). Verwenden Sie keine zusätzliche Dichtung.
- Stellen Sie beim Anschließen der Gasflasche sicher, dass die Umgebung im Umkreis von 5 m frei von Zündquellen ist.
  - Insbesondere keine offene Flamme entzünden, nicht rauchen und keine elektrischen Verbraucher (Geräte, Lampen, Klingel usw.) schalten (Funkenüberschlag möglich).
- Achten Sie darauf, den Schlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Gasflasche anschließen



1. Verbinden Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit dem Flaschenventilgewinde (G2) und ziehen Sie die Überwurfmutter (G3) mit der Hand durch Linksdrehung fest.

   Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug, da andernfalls die Flaschenventildichtung beschädigt werden kann und somit die Dichtheit nicht mehr gewährleistet ist.

2. Kontrollieren Sie die Verbindung Druckminderer (G4) – Gasschlauch (G7) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G6) mit einem 17er-Gabelschlüssel nach links.
3. Kontrollieren Sie auf gleiche Weise die Verbindung Gasschlauch (G7) – Einstellglied (22).
4. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 nach links drehen) und kontrollieren Sie mit einem handelsüblichen Lecksuchmittel, dass alle Verbindungen dicht sind.
   - Anleitung zum Lecksuchmittel beachten!
   - Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist nicht zulässig. Eine Dichtheitsprüfung nach Gehör ist nicht sicher.
   - Bei erkennbarer Undichtigkeit sofort das Flaschenventil schließen (im Uhrzeigersinn drehen) und undichte Verbindung nachziehen oder undichtes Teil austauschen. Wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung.
5. Schließen Sie das Flaschenventil, wenn Sie nicht sofort grillen möchten (G1 im Uhrzeigersinn drehen).

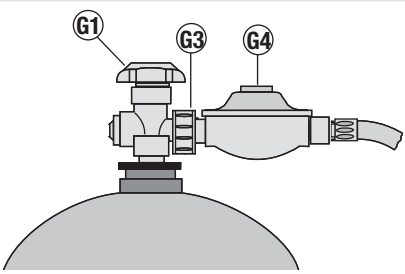
Gasflasche abklemmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil (G1 im Uhrzeigersinn drehen).
2. Drehen Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers mit der Hand im Uhrzeigersinn auf und ziehen Sie den Druckminderer (G4) vom Flaschenventilgewinde (G2) ab.
3. Verstauen Sie den Druckminderer (G4) mit dem Gasschlauch unter dem Grill. Achten Sie darauf, dass die Gasleitung nicht geknickt wird.
4. Lagern Sie die Gasflasche ordnungsgemäß:
   - Gasflaschen-Ventil mit Verschlussmutter und Schutzkappe versehen.
   - Gasflasche nicht lagern in Räumen unter Erdgleiche, in Treppenhäusern, Fluren, Durchgängen und Durchfahrten von Gebäuden sowie in deren Nähe.
   - Gasflaschen – auch leere – immer stehend lagern!

Bedienung

Grill in Betrieb nehmen

1. Kontrollieren Sie, dass ...
   - sich keine brennbaren Materialien oder Stoffe in der Nähe des Grills befinden oder dorthin gelangen. Mindestabstand zu brennbaren Materialien oder Stoffen: 2 m oberhalb und 1 m seitlich; Abstand zu schwer entflammbaren Materialien oder Stoffen: mindestens 0,25 m.
   - der Grill sicher auf einer ebenen, ausreichend großen Fläche steht. Er darf während des Betriebs nicht verschoben werden.
   - die seitlichen Lufteinlass-Öffnungen an den Brennerrohren (Position 9a auf Seite 16) nicht verstopft sind.
   - der Grill vollständig montiert und keinen erkennbaren Defekt aufweist.
   - der Lavasteinrost (11), die Lavasteine (10) und das Grillrost (9) eingelegt sind, sowie der Fettauffang-Topf (21) unter der Feuerschüssel (13) klemmt.



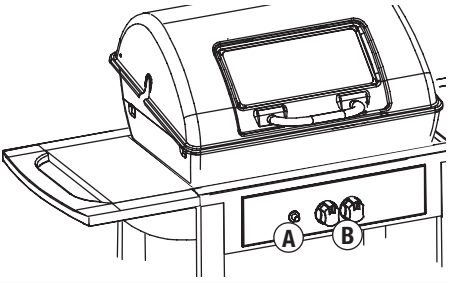
2. Kontrollieren Sie die Überwurfmutter (G3) des Druckminderers (G4) auf festen Sitz. Drehen Sie dazu die Überwurfmutter (G3) mit der Hand nach links.
3. Öffnen Sie das Flaschenventil (G1 gegen den Uhrzeigersinn drehen).
4. Kontrollieren Sie, dass das Gassystem dicht ist. Andernfalls sofort Flaschenventil (G1) schließen (G1 im Uhrzeigersinn drehen).

5. Öffnen Sie den Deckel (5) der Feuerschüssel (13) und halten Sie ihn während der Zündphase geöffnet.

GEFAHR: Verbrennungsgefahr durch Gas-Verpuffung

Beim Betätigen des Flammenreglers (A) in Schritt 6 strömt Gas durch den Brenner (12) in die Feuerschüssel (13). Dieses Gas verbrennt beim Betätigen des Piezo-Zünders (B) in Schritt 7 schlagartig.

Beugen Sie sich bei den folgenden Schritten 6. bis 9. nicht über den Grill, halten Sie Abstand.



6. Drücken und drehen Sie den rechten Flammenregler (B) auf „große Flamme“ und halten Sie ihn gedrückt.
7. Drücken Sie ggf. mehrfach den Piezo-Zünder (A) bis der Brenner zündet.
8. Warten Sie ein paar Sekunden und lassen Sie dann den Flammenregler (B) los. Falls die Flamme erlischt, drehen Sie den rechten Flammenregler (B) auf „•“ (aus), warten 3 Minuten und wiederholen Schritt 6 bis 8.

9. Drücken und drehen Sie den linken Flammenregler (B) auf „große Flamme“ und halten Sie ihn gedrückt, bis die linke Seite des Brenners zündet.

10. Schließen Sie den Deckel (5) und lassen Sie den Grill bei voller Leistung aufheizen.

    Bei Erstgebrauch sollte der Grill ohne Grillgut a. 20 Minuten aufgeheizt werden, damit die lebensmittel-echte Lackierung aushärtet (wie bei jedem Backofen).

11. Wenn der Grill aufgeheizt ist, drehen Sie die Flammenregler (B) auf die gewünschte Wärmeleistung.

12. Jetzt können Sie Ihr Grillgut auf den Grillrost legen. Wir empfehlen, dabei Grillhandschuhe oder sonstige vor Hitze schützende Handschuhe zu tragen.

Grill außer Betrieb nehmen

1. Schließen Sie das Flaschenventil der Gasflasche (G1 nach rechts drehen).
2. Drehen Sie die Flammenregler (B) auf „•“ (aus).
3. Warten Sie, bis alle Teile abgekühlt sind und reinigen Sie dann alle verschmutzten Teile.
4. Schließen Sie den Deckel (5).
5. Bei längerem Nichtgebrauch:
   - Klemmen Sie die Gasflasche ab (siehe Kapitel „Gasflasche abklemmen“).
   - Lagern Sie den Grill an einem trockenen Ort.

Reinigung

Grill

GEFAHR: Verbrennungsgefahr beim Reinigen des heißen Grills

Einige Teile des Grills können sehr heiß werden. Lassen Sie den Grill erst abkühlen, bevor Sie ihn reinigen. Tragen Sie Schutzhandschuhe.

VORSICHT: Zündkerze am Brenner kann verbiegen

Beim Reinigen können Sie die Zündkerze am Brenner (12) verbiegen oder abbrechen. Das Gas im Brenner zündet dann nicht. Reinigen Sie den Bereich um den Brenner deshalb mit besonderer Vorsicht.

Damit Sie lange viel Freude mit Ihrem Grill haben, sollten Sie ihn sofort nach jedem Betrieb – nachdem alle Teile abgekühlt sind – mit Spülmittel, Bürste und Tuch reinigen. Später, bei angetrocknetem Schmutz, ist der Aufwand erheblich höher.

Lavasteine

Wenn die Lavasteine nach häufigem Gebrauch Fett- und Fleischsaftrückstände aufweisen, sollte der Grill ca. 10 Minuten bei voller Hitze und geschlossenem Deckel (ohne Grillgut) betrieben werden. Dies verbrennt die Rückstände.

Die Lavasteine sind unbegrenzt haltbar, jedoch empfehlen wir, diese etwa einmal im Jahr mit Spülmittel und Wasser zu reinigen.

Schließen Sie bei Nichtgebrauch immer den Deckel (5). So werden die Lavasteine nicht unnötig durch Umwelteinflüsse verschmutzt.

Gassystem

Die Gasaustrittsdüse am Einstellglied (22) kann bei Bedarf mit einer Nadel gereinigt werden. Alle anderen gasführende Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden.

Warnung: Brand- und Explosionsgefahr

Alle anderen gasführenden Teile dürfen nur von einem Fachmann gereinigt werden. Zerlegen Sie auf keinen Fall das Einstellglied!

Wartung

Der Grill ist wartungsfrei. Trotzdem müssen Sie in regelmäßigen Intervallen eine Kontrolle durchführen. Die Intervalle richten Sie nach der Nutzungshäufigkeit und den Umgebungsbedingungen, denen der Grill ausgesetzt ist.

Grill

- Kontrollieren Sie den Brenner (12) auf Verschmutzung und Verstopfung. Stellen Sie insbesondere sicher, dass an jedem Brennerrohr die beiden seitlichen Lufteinlassöffnungen frei sind. Reinigen Sie die Öffnungen gegebenenfalls, zum Beispiel mit einem Pfeifenreiniger.

  Verunreinigungen des Brenners verringern die Leistung des Grills und können zu einer gefährlichen Entzündung des Gases außerhalb des Brenners führen.
- Kontrollieren Sie, dass alle Teile des Grills vorhanden und montiert sind (Sichtkontrolle).
- Kontrollieren Sie, dass alle Verbindungen vorhanden und fest angezogen sind; ggf. nachziehen.

Gassystem

Das Gassystem muss jedesmal geprüft werden, wenn eine Gasflasche angeschlossen wird (siehe Kapitel „Gasflasche anschließen und abklemmen“).

Achten Sie darauf, den Gasschlauch gegebenenfalls auszutauschen, wenn entsprechende nationale Anforderungen bestehen.

Umwelthinweise und Entsorgungsmaßnahmen

Reststoffe

GEFAHR: Brandgefahr bei der Entsorgung heißer Reststoffe

Entsorgen Sie Reststoffe (z. B. verbrauchte Lavasteine) erst, wenn sie vollständig abgekühlt sind und nur in dafür vorgesehene Gefäße aus Metall. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Grill

Achten Sie auf Sauberkeit im Umgang mit dem Grill.

Zur Entsorgung des Grills, zerlegen Sie ihn in seine Einzelteile. Geben Sie Metalle und Kunststoffe in die Wiederverwertung. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen.

Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Sollte es trotz hinreichender Sorgfalt und Pflege zu einer Störung kommen, kann Ihnen dieses Kapitel helfen, diese zu beheben.

Störung	Ursache	Abhilfe
Gasgeruch tritt auf	Leckage im Gassystem	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 im Uhrzeigersinn drehen) 2. Jegliche Flammen- oder Funkenbildung unterbinden (keine elektr. Geräte einschalten) 3. Alle Verschraubungen des Gassystems nachziehen 4. Alle gasführenden Teile auf äußere Beschädigungen überprüfen; defekte Teile gegen Original-Ersatzteile tauschen 5. Dichtheit mit Lecksuchmittel kontrollieren
Brenner zündet nicht	Gasflasche leer	Gasflasche tauschen
	Flaschenventil geschlossen	Flaschenventil (G1) gegen den Uhrzeigersinn drehen
	Düsen des Einstellglieds (22) stecken nicht in den Brennerrohren (12)	Sichtprüfung, ggf. Düsen und Anschlussrohre ausrichten
	Zünderkabel steckt nicht auf Piezo-Zünder (A)	Sichtprüfung, ggf. aufstecken
	Abstand zwischen Zündkerze und Gasaustrittsöffnungen am Brenner (12) nicht korrekt	Sichtprüfung, ggf. korrigieren
	Düse des Einstellglieds (22) verstopft	Frontblende ausbauen und Düse des Einstellglieds mit Nadel reinigen
	Sonstiges Gassystem verstopft	Gassystem vom Fachmann reinigen lassen
Temperatur am Grill zu niedrig	Zu kurze Aufheizzeit	Deckel (5) schließen und Flammenregler auf Max. stellen
	Gasaustrittsöffnungen am Brenner (12) verstopft	Verstopfungen am Brenner entfernen
	Lavasteine (10) liegen übereinander	Lavasteine (10) einlagig verteilen; Deckung ca. 80 % vom Lavasteinrost (11)

Störung	Ursache	Abhilfe
Starkes Aufflammen und Brennen der Lavasteine	Lavasteine sind verschmutzt	Grill ca. 10 Minuten bei voller Hitze und geschlossenem Deckel (5) ohne Grillgut) betreiben
	Fettiges Grillgut	Entfernen Sie große Fettmengen vor dem Grillen oder legen Sie das Fleisch auf eine Grillschale oder reduzieren Sie die Grilltemperatur
Verpuffung oder blubberndes Geräusch	Flammenrückschlag auf Grund von Verstopfungen am Brenner	1. Sofort Flaschenventil schließen (G1 im Uhrzeigersinn drehen) 2. Drei Minuten warten und Grill erneut in Betrieb nehmen 3. Tritt die Störung erneut auf, Brenner ausbauen und reinigen

Konformitätserklärung

(D) EG Konformitätserklärung
(GB) EG Declaration of Conformity
(F) Déclaration de Conformité' CE
(NL) EC Conformiteitsverklaring
(E) Declaracion CE de Conformidad
(P) Declaração de conformidade CE
(S) EC Konformitetsförklaring
(FIN) EC Yhdenmukaisuusilmoitus
(N) EC Konfirmitetserklæring
(RUS) ЕС Заявление о конформноти
(HR) Izjava o Konformnosti CE
(RO) Declaraţ ie de conformitate CE
(TR) AT Uygunluk Deklarasyonu
(GR) ΕC Δήλωση περι της ανταπόκριοης
(I) Dichiarazione di conformità CE
(DK) EC Overensstemmelseserklæring
(CZ) EU prohlášení o konformite
(H) EU Konformkijelentés
(SLO) EU Izjava o skladnosti
(PL) Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
(SK) Vyhásenie EU o konformite

Der Unterzeichnende erklärt im Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

La soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlinen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia dirktiivejä ja standardeja.

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодлисавшийся лодтверждает от имени фирмыб что настояшее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Ovim izjavljujemo da u daljnjem tekstu opisani proizvod na osnovu njegovog koncipiranja i načina gradnje, kao i od Landmann-Peiga u prodaju puštena izvedba odgovara poznatim, osnovnim sigurnosnim i zdravstvenim zahtjevima EG smjernica.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive şi standarde.

Imzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduşğunu beyan eder.

Εν ονδματι της εταιρείας οηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Ni e podepsaný jménem firmy prohia uje, e výrobek odpovídá následujícím směrnicím a normám.

Az alátó kljelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s slede čimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujúci záväzne prehlasuje v mene firmy, že tento výrobok je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

☐ 98/37/EG	☐ 89/686/EWG
☐ 73/23/EWG	☐ 87/404/EWG
☐ 97/23/EG	☐ R&TTED 1999/5/EG
☐ 89/336/EWG	☐ 2000/14/EG: LWM.....dB(A); LWA.....dB(A)
☒ 90/396/EWG	☐ 90/396/EWG

DIN EN 498 (Dezember 1998)

Osterholz-Scharmbeck, den 10.06.2006

Jens Keil

LANDMANN GmbH & Co. Handels-KG
Am Binnenfeld 3 - 5
D - 27711 Osterholz – Scharmbeck
e-mail: ohz@landmann.de
Internet: www.landmann.com

Hotline
Mo - Do 8:00 bis 16:45Uhr
Fr 8:00 bis 15:30Uhr
Tel.: +49 (0) 4791 – 308 - 59 oder 78
Fax: +49 (0) 4791 - 308 - 35